

Hoffmann & Hoffmann, Warten

Ein Uhr frh - es ist Zeit zum schlafen

und die letzte Tagesschau ist vorbei.
Ich hol' mir aus dem leeren Khlschrank
meinen Whisky - und denk' an uns zwei.
Du bist fort - wir sprachen uns aus.
Du wolltest 'mal raus und frei sein von mir

und ich hab' den Starken gespielt
und hab' doch gefhlt - ab jetzt
werde ich hier -

Immer warten

warten bei Tag und Nacht

oh
nur warten -
bis ich dich wiederhab'.
Irgendwann siehst du es sicher ein

die groe Freiheit ersetzt kein daheim.
Nein
Freiheit ersetzt kein daheim.
Warten
warten bei Tag und Nacht

einmal wird es so wie frher sein.
Freiheit ersetzt kein Daheim.

Drei Uhr frh - das Radio luft.
Ich rauch' zuviel - die zweite Packung schon.
Ich mt 'mal schnell zum automaten

doch vielleicht - geht dann das Telefon.
Du bist fort
ich wei es
und doch
hoffe ich noch
es ist gar nicht wahr.
Hr' ich spt noch Schritte im flur

denk' ich jedesmal - du bist wieder da.

Immer warten

warten bei Tag und Nacht

oh
nur warten -
bis ich dich wiederhab'.
Irgendwann siehst du es sicher ein

die groe Freiheit ersetzt kein daheim.
Nein
Freiheit ersetzt kein daheim.
Warten
warten bei Tag und Nacht

einmal wird es so wie frher sein.
Freiheit ersetzt kein Daheim.

Warten - ich kann gar nichts tun als warten.
Warten - bis ich dich wiederhabe

bis du es selber merkst:
Freiheit ersetzt kein Daheim.